

Anlage zu Formular 14c des Fragebogens 2004/461/EG

Gründe für die Überschreitung der Zielwerte für As, Cd, Ni und BaP und insbesondere Quellen, die dazu beitragen (Art. 5 (1) d der Richtlinie 2004/107/EG)

1. Überschreitungsfall	
Jahr	2023
Stoff, für den der Zielwert überschritten wurde	Arsen in PM ₁₀
Gebietscode des betroffenen Gebietes	DEZJXX0012L (Stolberg)
EU-Stationscode	DENW425
2. Anlagen, die für die Überschreitung des Zielwertes verantwortlich sind, Emissionsquellen	
Nyrstar Stolberg, Binsfeldhammer 14, 52224 Stolberg	
Verfahren zur Ermittlung der Quellen	Messungen von Blei, Cadmium, Nickel und Arsen in PM ₁₀ . Umfassendes Messprogramm zur Überwachung der Luftqualität in Stolberg, in 2023 zwei Messstationen Planung eines von der Nyrstar Stolberg GmbH eigenständig und freiwillig betriebenen Messnetzes, bestehend aus sechs Probenahmegeräten für PM ₁₀ (LVS, low-volume sampler), welches Mitte 2024 in Betrieb genommen wurde. Somit konnten parallel Tagesmittelwerte von sechs verschiedenen Stellen des Werksgeländes aufgenommen werden. Durch Versetzen der Stationen konnten diffuse Quellen (s.u.) ermittelt werden. Zusätzlich hierzu wurden Wetterstationen sowie PM10-Sensoren installiert um die Wetterabhängigkeit der Emissionen zu untersuchen.
Auflistung aller Quellen, die zur Überschreitung beitragen	Diffuse Quellen am Gebäude der QSL-Anlage sowie der Sinterhalle, Abkühlbecken bzw. Schlackenbehandlung (Granalienbecken).
Sonstige Angaben	
3. Prüfung der Anlagen auf BVT	
Stand der Umsetzung von Anforderungen gemäß BVT	Bezogen auf die gerichteten Quellen besteht eine vollständige Umsetzung der BVT Anforderungen. Bezogen auf diffuse Quellen besteht hinsichtlich der Gebäudestruktur sowie der Lüftungstechnik Handlungsbedarf.
Sonstiges	

4. Maßnahmen zur Emissionsminderung seit Inkrafttreten der Richtlinie 2004/107/EG	
Maßnahmen zur Ermittlung des Emissionsminderungspotenzials	Untersuchung des QSL-Gebäudes und der Sinterhalle durch Thermografie und Rauchversuche. Hieraus entstand ein Auftrag des Instituts für Industrieaerodynamik durch die Nyrstar Stolberg GmbH, um die Dichtigkeit des Gebäudes sowie die Luftwege und den Staubaustrag von Aggregaten im Gebäude zu untersuchen.
Maßnahmen zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Beseitigung des Schlackeaußenlagers am Anschluss im Jahr 2023 (Grund für das Anlegen des Lagers war eine Umstufung der Deponieklasse, sodass eine Zwischenlagerung notwendig war) • Planung eines Umschlusses der Abgasleitung des Filters Schlackenstich (Kaminhöhe 27 m) auf dem Zentralkamin (99m). Umschluss erfolgte im Januar 2024 • Austausch der Lappen am Lappenbunker der Vorstoffhalle durch ein Schnelllaufstor • Austausch des Trogkettenförderers am Drehflamofen durch eine pneumatische Flugstaubförderung • Ergänzung der Beregnungsanlage zur Vermeidung von Staubaufwirbelung durch innerbetrieblichen Verkehr • Erweiterung der Hygieneabsaugung im QSL-Gebäude • Installation einer Staubsaugeranlage im QSL-Gebäude • Partielle Abdichtung der Bandbrücke
Sonstige Maßnahmen	